

GesundheitsRecht

Zeitschrift für Arztrecht, Krankenhausrecht, Apotheken- und Arzneimittelrecht

Inhalt

Aufsätze

Prof. Dr. Sebastian Graf von Kielmansegg – Forschungsklauseln, Register und Datenbanken – Die Anwendbarkeit von § 27 BDSG auf projektübergreifende Forschungsrepositorien

Die Sekundärnutzung von Patientendaten ist für die medizinische Forschung von großer Bedeutung. Dafür werden Forschungsrepositorien (Register, Datenbanken) gebraucht, die Patientendaten für zukünftige Forschungsvorhaben bereithalten. Datenschutzrechtlich werden sie zumeist auf eine Einwilligung gestützt. Das Einwilligungsmodell hat jedoch Grenzen und Defizite. Daher stellt sich die Frage, inwieweit Forschungsrepositorien auch auf gesetzliche Verarbeitungsermächtigungen gestützt werden können. Die einschlägigen Forschungsklauseln der Datenschutz- und Krankenhausgesetze bereiten der Praxis wegen ihrer Unschärfe große Schwierigkeiten. Der nachfolgende Beitrag kommt zu dem Ergebnis, dass die Speicherung von Patientendaten in projektübergreifenden Forschungsrepositorien grundsätzlich auch auf § 27 BDSG gestützt werden kann, wenn dessen Kautelen erfüllt sind. Wegen der beträchtlichen Rechtsunsicherheiten besteht jedoch Reformbedarf. 409

Tilmann Dittrich / Dr. Carsten Dochow – Cybersicherheitsrecht in der Telematikinfrastruktur mit Blick auf Arztpraxen

Der Beitrag behandelt in Ansehung der aktuell erhöhten Gefährdungslage die Cybersicherheit in Arztpraxen mit speziellem Blick auf die Telematikinfrastruktur im Gesundheitswesen. Von Interesse ist hierbei auch die Ausleuchtung von Verantwortungsbereichen, damit für die beteiligten Akteure, insbesondere Leistungserbringer in Arztpraxen sowie deren Dienstleister, verdeutlicht wird, welche Aufgaben im Kontext der Gewährleistung von Cybersicherheit zu erfüllen sind, unter welchen Umständen Dritte herangezogen werden können und wo Leistungserbringer bei der Aufgabenerfüllung auf das Handeln anderer vertrauen dürfen oder sich rechtlich absichern müssen. 414

Mathias Dumbs – Standardpluralismus als Antwort auf beschränkte medizinische Konzeptionen

Die im Mittelalter einsetzende Industrialisierung und ein neuartiges empirisches Verhältnis zur Natur ließen im 17. Jahrhundert die modernen Naturwissenschaften entstehen. Diese entfalteten Vorbildwirkung für die Medizin. Unter ihrem Einfluss entstanden einander ablösende Modellvorstellungen vom Menschen und seiner Krankheiten. Auf einen Vergleich mit Maschinen folgte im 18. Jahrhundert das Modell der Lebenskraft, das ab dem 19. Jahrhundert von einem zellulärpathologischen Ansatz verdrängt wurde. Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts treten stammesgeschichtlich erworbene Eigenschaften des Menschen immer deutlicher zutage und lassen ein neues Krankheitsbild entstehen. Jede dieser Vorstellungen besitzt Stärken, keine von ihnen kann das Krankheitsgeschehen jedoch vollständig erklären. Dennoch übt der Staat auf ihrer Grundlage direkten oder indirekten medizinischen Zwang aus. Passender wäre ein Standardpluralismus, der sich haftungsrechtlich mithilfe der Rechtsprechung zur Therapiewahl bei wesentlich ungleichen Behandlungsmethoden kontrollieren ließe. 425

Inhalt

Rechtsprechung kompakt

Materiell-rechtliche Ausschlussfrist bezüglich Krankenunterlagenanforderung	(BSG, Urt. v. 10.11.2021 – B 1 KR 16/21 R) Heike Thomae 437
Nichtiges Aufrechnungsverbot im Landesvertrag nach § 112 SGB V	(BSG, Urt. v. 10.11.2021 – B 1 KR 36/20 R) Heike Thomae 438
Vergütung von privaten Krankentransportleistungen	(BSG, Urt. v. 17.2.2022 – B 3 KR 13/20 R) Jörg Müssig 439
Vollbeweis der anspruchsbegründenden Tatsachen für Vergütungsansprüche durch den Leistungserbringer nach Abrechnungsbetrug	(LSG Baden-Württemberg, Urt. v. 25.3.2022 – L 4 P 4005/18) Madeleine Walther 440
Zur Wirksamkeit von Nennwertklauseln bei steuerbegünstigten Gesellschaften	(OLG Hamm, Urt. v. 13.4.2022 – 8 U 112/21) Micaela Speelmans / Severin Strauch 442
Anspruch auf Zulassung als Zentrum für Präimplantationsdiagnostik	(VG Münster, Urt. v. 28.2.2022 – 5 K 47/21) Rudolf Ratzel 443
Verkürzung der Dauer des Genesenenstatus auf drei Monate	(OVG Niedersachsen, Beschl. v. 18.3.2022 – 14 ME 153/22) Andreas Engels 443

Rechtsprechung

Vertragspartner bei Behandlung Minderjähriger	(BGH, Urt. v. 12.5.2022 – III ZR 78/21) 445
Appendektomie durch Gynäkologen?	(OLG Dresden, Urt. v. 15.3.2022 – 4 U 1972/21) 449
Feststellung der medizinischen Notwendigkeit einer Behandlung im Selbstständigen Beweisverfahren?	(OLG München, Beschl. v. 23.5.2022 – 25 W 622/22) 452
Rückwirkende Erhöhung der Punktzahlen durch Bewertungsausschuss	(BSG, Urt. v. 26.1.2022 – B 6 KA 4/21 R) 456
Mindestbefristungsdauer eines Arbeitsvertrags mit Ärzten in Weiterbildung	(BAG, Urt. v. 22.9.2021 – 7 AZR 300/20) 463
Anforderungen an „anthroposophisch-medizinische Komplextherapie“	(VGH Bayern, Beschl. v. 11.4.2022 – 24 B 20.1990) 468
Werbung als „Fachklinik“ und mit einem „MVZ-Team“	(LG Zweibrücken, Urt. v. 12.11.2021 – HK O 13/21) 472
Kürzung des Heimentgelts wegen Corona-Besuchsbeschränkungen?	(BGH, Beschl. v. 28.4.2022 – III ZR 240/21 [Ls.]) 474

Rezensionen

Prof. Dr. Thomas Ratajczak – Möller/Ketteler-Eising, Ärztliche Kooperationen 474

Prof. Dr. Thorsten Kingreen – Luise Brunk, Interessenausgleich im Vertragsarztrecht – Kollektive und individuelle Interessenwahrungsmöglichkeiten der Vertragsärzte 475

Dr. Rudolf Ratzel – Helen Lindenberg, Rechtsfragen medizinischer Intervention bei intersexuell geborenen Minderjährigen 476

GesR Report

Aktuelles | BSG

54. Richterwoche des Bundessozialgerichts: Corona-Pandemie legt strukturelle Probleme im Gesundheitsbereich offen R52

Aktuelles | BSI

BSI TR-03161 – Anforderungen an Anwendungen im Gesundheitswesen R52

Aktuelles | ABDA

Pharmazeutische Dienstleistungen in Apotheken starten R53

Aktuelles | KBV

„Fundamentaler Angriff auf hausärztliche Versorgung“ – KBV-Vorstand kritisiert den vom Apothekerdachverband ABDA veröffentlichten Katalog pharmazeutischer Dienstleistungen R54

Aktuelles | GKV-Spitzenverband, Bundesverband für Podologie e.V., Verband Deutscher Podologen (VDP) e.V., Deutscher Verband für Podologie (ZFD) e.V.

Neues Heilmittel: Nägelspangenbehandlung seit 1.7.2022 R54
